Weltweite CO2-Emissionen steigen rasant: Die Sinnlosigkeit aller CO2-Aktionen des Westens

geschrieben von Ed Hoskins | 14. August 2011

Deshalb ist die ganze Klimaschutz-Idee die Erfindung einer kleinen Anzahl von entwickelten westlichen Nationen, deren Regierungen von der Agenda zur Begrenzung von Erderwärmung / Klimawandel / Klimakatastrophe überredet worden sind.

Diese Aussage, die sich auf Informationen zum Emissionsniveau der verschiedenen Nationen stützen, und die vom Guardian und Google veröffentlicht werden, [2] unterstreichen Professor Muller's eingangs gemachte Feststellung.

Ländergruppen

Im Folgenden werden 7 Haupt-Gruppen von stark ermittierenden Nationen (siehe Tabelle), entsprechend ihrer Einstellungen zu CO**2**-Minderungsmaßnahmen definiert:

2010	percentage emissions	percentage population
China	25.4%	19.3%
United States	17.8%	4.5%
India	5.3%	17.5%
RU JP CA	10.6%	4.4%
KR IR ZA MX SA BR ID	10.7%	10.7%
Rest of World (200+ Nations)	15.9%	36.0%
EU (27) AU NZ	14.3%	7.6%

Folgende Länder schließen sich nicht an:

China hinterfragt die Rolle von anthropogenem CO**2** bei Klimaveränderungen und ist jetzt der größte CO**2**-Emittent, nachdem es in 2006 die USA überholt hat, und jetzt mehr als 40% stärker ist als die USA. China nimmt jede Woche ein neues Kohle-kraftwerk in Betrieb. China hat die angedeutet, bereit zu sein, die seine Emissionen von seinem BIP-Wachstum abhängig zu machen. Aber dies ist überhaupt kein Zugeständnis [3].

Indien hat sein eigenes Klimainstitut eingerichtet, um nochmals die Behauptungen und politischen Empfehlungen des IPCC zu prüfen und steigerte seine Emissionen dadurch um ~ 9% in 2009. Es hat auch gesagt, dass es sich nach dem Intensitätskriterium richten wird. Auch dies ist überhaupt keinerlei Zugeständnis.

Die gutentwickelten Nationen **Russland, Kanada und Japan** haben schon ihre

Unterstützung für das Kyoto Protokoll zurückgezogen.

Iran, Saudi-Arabien, Südkorea, Mexiko, Südafrika, Brasilien und Indonesien, die größeren Entwicklungs-Nationen, unterstützen keine Maßnahmen gegen den anthropogenen Treibhauseffekt, und sie werden ihren schnellen Anstieg der CO**2**-Emissionen fortsetzen.

Der "**Rest der Welt**", (mehr als 200 Nationen) repräsentieren ~ 19% von Welt-CO**2**-Emissionen und ~ 40% der Weltbevölkerung. Sie bestehen hauptsächlich aus unterentwickelten oder am Beginn stehender Länder. Sie interessieren sich nicht für die Einschränkung ihrer Emissionen noch für die Beschränkung ihrer sich langsam verbessernden Lebensstandarde. Aber sie erwarten, die finanziellen Nutznießer auf Kosten der entwickelten ‚Nationen' und deren ‚westlichen Klimawandel-Prozesses' zu werden.

In den **USA** prüft der Republikanische Kongress nochmals:

· die wissenschaftlichen Inkonsistenzen in der Behauptung des anthropogenen Treibhauseffektes

· das Vertrauen der Umweltschutzagentur EPA in die Berichte des UN-IPCC

· und das, um alle USA-Reaktionen zu stoppen, die die anthropogene Klimakatastrophe zu lindern.

· Der USA-Kongress hat jüngst als Mandat vergeben, alle Unterstützung für die "Grün" internationalen Aktivitäten zu beenden [4].

Diese Unterlassung der USA trägt ungefähr 18% der aktuellen Weltemissionen bei, die nicht unter dem Einfluss von CO**2**-Kontrollen fallen. Der Ausstieg der USA würde dann bedeuten, dass ungefähr 85% der Weltemissionen und 92% der Weltbevölkerung sich nicht an CO**2** Minderungs-Maßnahmen beteiligen.

Wer schließt sich an?

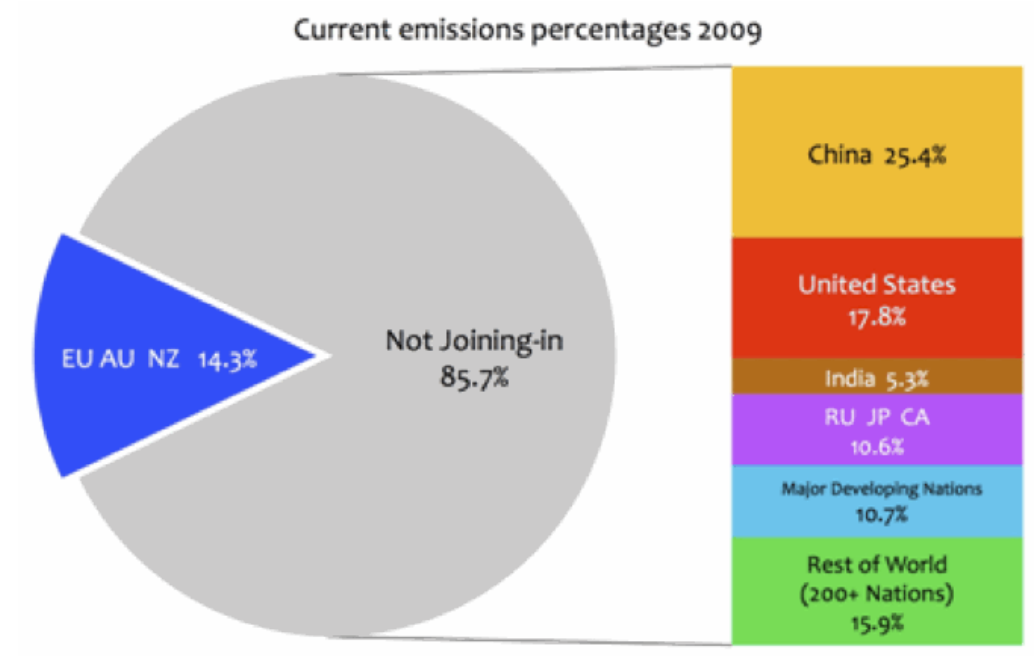
Nach einem Ausstieg der USA verbleiben die European Union, Australien und Neuseeland, die isoliert weiter an der These vom menschengemachten Treibhauseffekt festhalten.

Es ist nur in der EURPÄISCHE UNION, (einschließlich des Vereinigten Königreiches, mit ~1.7% der Welt-CO**2**-Emissionen oder ~ 11% der EU-Emissionen), sowie Australien und Neuseeland, wo die Regierungen CO**2**-Maßnahmen in die Gesetzgebung aufgenommen haben.

Diese isolierten Nationen stellen etwa 8% der Weltbevölkerung und nur ~14% der gegenwärtigen CO**2**-Emissionen.

Das Scheitern weltweiter Aktionen konterkariert jedes einseitige Handeln einzelner Nationen völlig ganz.

So stellt sich das Kräfteverhältnis, gemessen an den CO**2**-Emissionen, wie folgt dar.



Deshalb haben sich diese teilnehmenden Nationen isoliert und betreiben ihre Selbstauflösung in dem Glauben, dass es ihre Pflicht sei, dem Rest der Welt ein Beispiel zu geben. Und das, ohne dass all ihre Minderungsmaßnahmen je einen messbaren Beitrag zur Reduktion der Welttemperaturen leisten können.

Einige Länder, die nicht an das IPCC glauben, legen vielleicht Lippenbekenntnisse für die Anstrengungen der Vereinigten Nationen und ihren IPCC ab, aber sie werden bestimmt ihre Einstellungen nicht ändern und werden ihre Volkswirtschaften nicht auf unsere Art und Weise schädigen.

Dies sind die harten Tatsachen über die nationalen Einstellungen bei der Mehrheit der Länder. Sie stehen den gegenwärtigen Ansichten der Vereinigten Nationen entgegen, wie sie vom UN-IPCC, der EURPÄISCHE UNION und Australien und Neuseeland geteilt werden.

Die echte Wirkung selbst der extremsten Maßnahmen zur CO**2**-Minderung, die von dieser Minderheit von Ländern durchgeführt werden soll, auf eine Temperatur-Minderung ist minimal. Dies wird leicht deutlich, wenn Sie sich anschauen, dass bei den laut IPCC als wahrscheinlich angesehenen Emissionssteigerungen ein Temperaturanstieg von 1.2 °C bis 2100 eintreten soll. (1.8°C bei "Plan B1" und 0.6°C, wenn alle Emissionen weltweit schon ab 2000 aufhörten):

• nur die Nationen, die heute ~ 14% der Emissionen erzeugen (die European Union, Australien und Neuseeland), bedeuten -0.0623°C Verringerung des Temperaturanstiegs

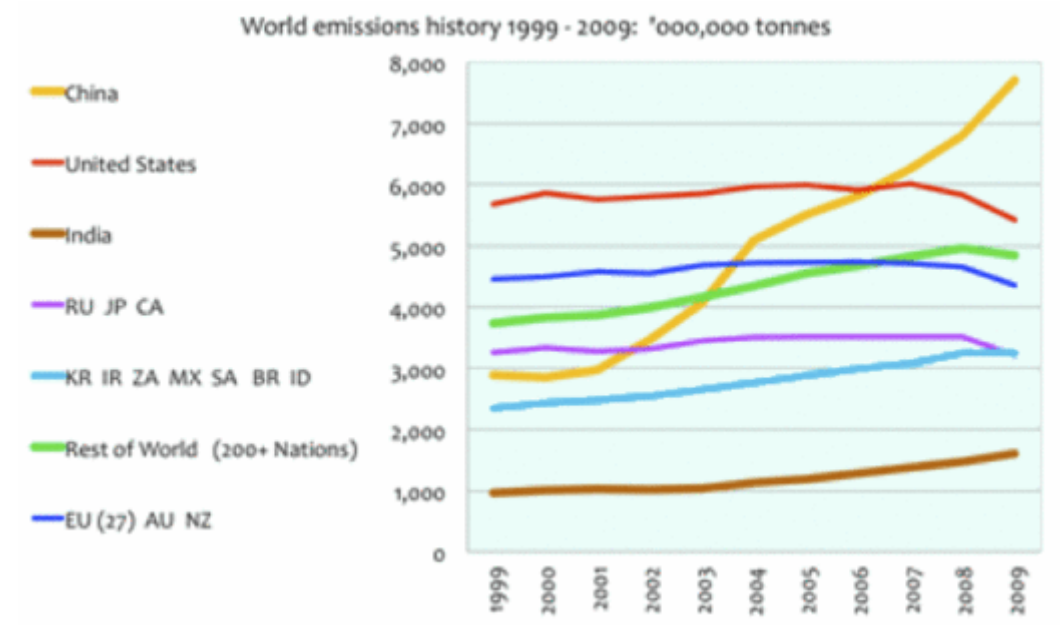
• das Maximum, das sie erreichen könnten (bei massiven Schäden ihrer Wirtschaft) ist, eine 30% Emissions-Verringerung. Die bringt -0.0187°C weniger Erwärmung

• das Vereinigte Königreich trägt nur 11% der Emissionen in dieser aktiven Gruppe bei. Dies entspräche 0.00224°C bis 2100.

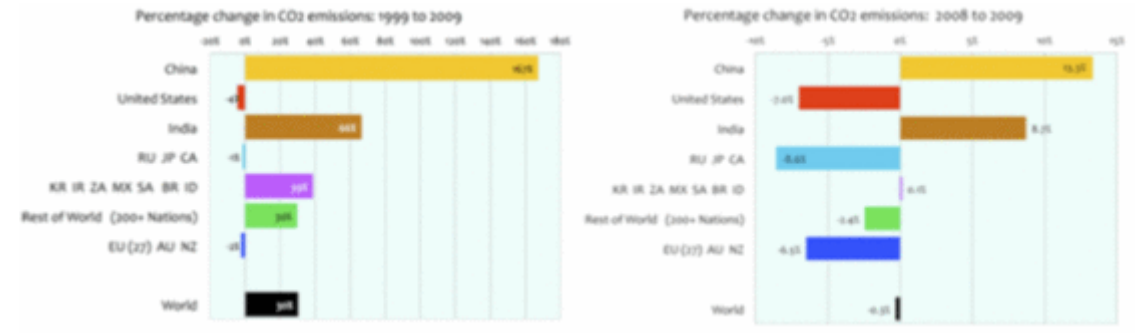
• Australien trägt noch weniger bei, und seine Maßnahmen könnten 0.00177°C bis 2100 ausmachen.

Aber die Emissions-Steigerungen von Entwicklungsländern einschließlich Chinas, Indien und andere unterentwickelte Nationen gehen unvermindert weiter. China ist vorherrschend, und Indien schließt wahrscheinlich auf mit steigender Rate, aber einem niedrigeren absoluten Wert bis 2100 [5].

Laut Guardian / Google stellt sich die Steigerung der Emissionen in den letzten 10 Jahren wie folgt dar:



Und unten dargestellt ist die prozentuale Zunahme für die letzten zehn Jahre seit 1999 und rechts der Jahreszuwachs 2008 -2009.



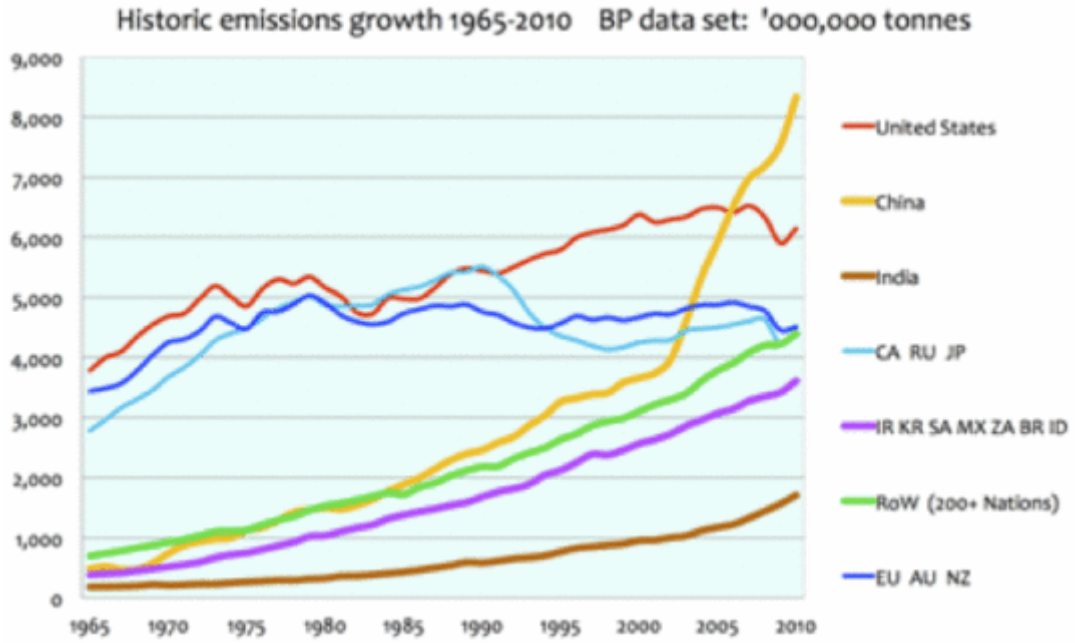
Aufschlussreich sind auch die vor kurzem von BP veröffentlichten Daten zu den langfristigen CO2-Emissionen bis 2010 [6].

Dies zeigt klar auf:

· das erbarmungslose Wachstum der Emissionen der bestehenden und der neu entstandenen Wirtschaften seit 1965,

· die schnelle Steigerung der chinesischen Emissionen seit dem Jahr 2000 die anhält

· der jüngste beschleunigende Anstieg der Emissionen in Indien, einer Nation, die sehr beträchtliches Potenzial für weiteren Emissions-Anstieg von einer sehr niedrigen Basis aus zeigt.



Diese Graphik zeigt auch bei den entwickelten Wirtschaften seit 2010 die steile Erholung aus der Rezession von 2009.

Die historischen CO2-Verläufe zeigen eindeutig, dass China, Indien, die "bedeutenden Entwicklungsländer" und der "Rest der Welt" eindeutig nicht an den Emissionsminderungen teilnehmen. Diese gesteigerten Emissionen werden alle Anstrengungen der entwickelten Welt, wo die Emissionen schon bedeutend stabilisiert werden – sogar in den USA – vollständig zunichte

machen. Es ist klar, dass das Nichtzustandekommen weltweiter Koordination das einseitige Handeln bestimmter Einzelnationen oder Gruppen vollständig vereitelt. Jede Anstrengung ist deshalb eine totale Torheit, und je früher dies erkannt wird, selbst angesichts des riesigen bereits investierten Forschungs- und währungspolitischen Kapitals, desto früher kann die westliche Welt von ihrer selbstauferlegten wirtschaftlich zerstörerischen Zwangsjacke befreit werden.

Ed Hoskins MA (Cantab) RIBA BDS (London) Den Originalbeitrag finden Sie hier

Die Übersetzung besorgte CS für EIKE

[1]http://www.youtube.com/watch?v=VbR0EPWgkEI&NR=1

[2]http://www.guardian.co.uk/news/datablog/2011/jan/31/world-carbon-dioxide-emissions-country-data-CO2#data

[2]https://spreadsheets.google.com/ccc?key=0AonYZs4MzlZbdFF1QW00ckYzOG0yWkZqcUhnNDVlSWc&hl=en#gid=1

[3]http://www.washingtonpost.com/opinions/hold-the-accolades-on-chinas-green-leap-forward/2011/04/19/AFLdZMEE_story.html

[4]http://thehill.com/blogs/e2-wire/677-e2-wire/173601-gop-spending-bill-would-nix-international-climate-aid

[5]http://articles.timesofindia.indiatimes.com/2011-06-10/global-warming/29642669_1_kyoto-protocol-second-commitment-period-second-commitment-period

[6]http://www.bp.com/sectiongenericarticle800.do?categoryId=9037130&contentId=7068669